

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 10. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag ist Tirol niederschlagsfrei geblieben. Laut Wetterwarte ist mit dem kräftigen Wind aus Süd bis Südwest auch heute kein wesentlicher Niederschlag zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt wieder über 2000 m Höhe.

Die Neuschneesicht wird mehrfach in meist kleinen Lawinen abgleiten. Durch die Gleitfähigkeit der Altschneedecke können Abgänge aus den schneereicheren, schattseitigen Einzugsgebieten vereinzelt hochgelegene Verkehrswege gefährden.

Der Neuschnee wurde nur mäßig verweht und hat nur in Kamm-
lagen neue Schneebretter gebildet, er gleitet jedoch auf
der Altschneedecke außerordentlich leicht ab. Darunter
liegen zusätzlich alte, labil gebliebene Schneebretter.
Bei Schitouren ist daher infolge der örtlich akuten Ge-
fahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen in allen
Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten. Bei Gletscher-
touren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.